

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 43: **Hongkong**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HANDBUCH FÜR BAUHERRENBERATUNG

«Handbuch für Bauherrenberatung», 2. ergänzte und erweiterte Auflage 2002, 147 S. Format A4, ISBN 3 9522502-0-1, Preis Fr. 178.-; Herausgeber: **KAMMER UNABHÄNGIGER BAUHERRENBERATER-KUB**.

Das Handbuch für Bauherrenberatung erscheint in zweiter, ergänzter und erweiterter Auflage.

Bauherren benötigen verstärkt eine wirkungsvolle Unterstützung. Entscheide für Investitionen in Immobilien sollen nicht nur auf die bauliche Investition an sich, sondern auch auf die über die Bauphase hinaus wirkenden Faktoren ausgelegt sein.

Dem Handbuch liegen u.a. als Ziele zugrunde:

- Definition des Aufgabengebietes des *Bauherrenberaters* und des *Projektleiters Bauherr*;
- Aufzeigen von potenziellem Neuland und Handlungsbedarf;
- Darlegen von Methoden und Modellen der strategischen Planung und des systemorientierten Managements;
- Definition einer einheitlichen Terminologie als Verständigungsbasis mit anderen Fachverbänden.

Das Leistungsmodell (SIA Ordnung 112) und die von IPB/KUB/ETH erstellte Matrix «Aufgaben und Entscheide des Bauherrn» messen den Phasen vor der eigentlichen Projektierung und Ausführung mehr Bedeutung als bisher zu. Der Bauherrenberater soll früher in den Entscheidungs- und Problemlösungsprozess eingebunden werden.

Aus der Unterscheidung der in der Matrix aufgelisteten Bauherrenaufgaben in delegierbare und nicht delegierbare, lassen sich die Tätigkeitsfelder des Bauherrenberaters über den gesamten Bauablauf hinweg bestimmen.

Autoren: Monika Heer, Dipl. Architektin ETH/SIA (1. Aufl.); Hans Held, Dipl. Architekt ETH/SIA; Albert Metz, Dipl. Architekt HTL; Christian Rimle, Dipl. Bau-Ing. ETH (1. Aufl.); Dr. Hans-Rudolf Schalcher, Professor an der Eidg. Technischen Hochschule Zürich; Marco Sonderegger, Dipl. Bau-Ing. ETH/NDS Betriebswissensch. ETH, Zürich.

Bestellung: KUB-Sekretariat, Buchmattweg 4, Postfach 221, 8057 Zürich, Fax 01 363 54 58 - Tel. 01 363 54 01 - e-mail: info@kub.ch



Mehr Sicherheit durch die Kontrolle der Betongüte



Betonprüfhammer mit übersichtlicher Anzeigeeinheit und automatischer Speicherung der Messwerte.

a PROCEQ product from Switzerland

DIGI-SCHMIDT 2000 ND

Seit 50 Jahren verwenden Experten in der ganzen Welt den Betonprüfhammer ORIGINAL SCHMIDT zur zerstörungsfreien Qualitätskontrolle des Betons.

PROCEQ SA, Zurich/Switzerland

E-Mail: info@proceq.com Internet: www.proceq.com
Tel.: +41 (0)1 389 98 00 Fax: +41 (0)1 389 98 12

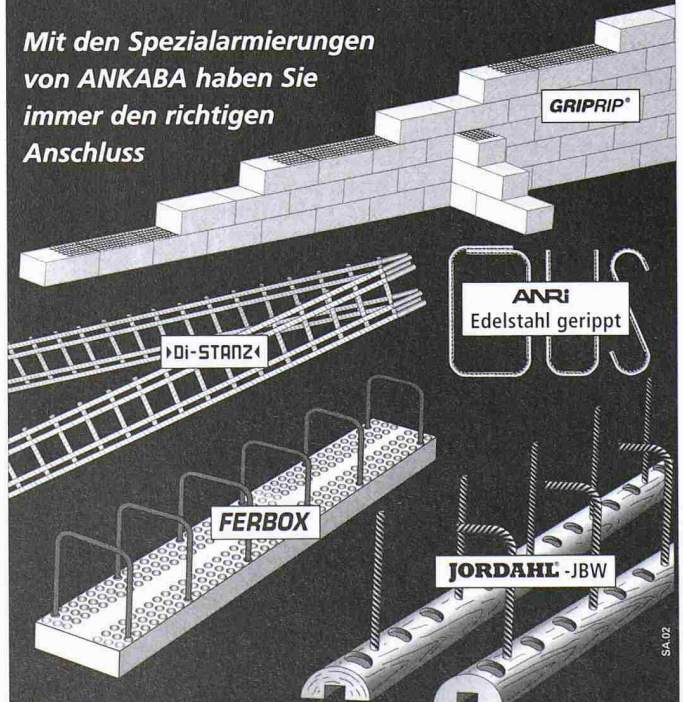


proceq

ANKABA

Der Schweizer Baupartner.

Mit den Spezialarmierungen von ANKABA haben Sie immer den richtigen Anschluss



ANKABA

Ankerteknik und Bauhandel AG

Zürichstrasse 38a
8306 Brüttisellen

Tel. 01 807 17 17
Fax 01 807 17 18

info@ankaba.ch
www.ankaba.ch

Auftraggeber, Betreuer

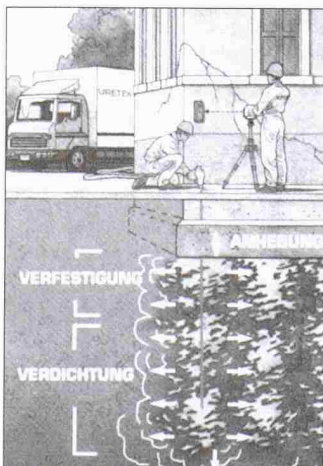
Objekt, Aufgabe, Volumen

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

Kanton Solothurn, Bau- und Justizdepartement, Amt für Verkehr und Tiefbau Betreuung: R + R Burger und Partner, Haselstrasse 1, 5401 Baden Fax 056 203 72 99	«Solothurn - Entlastung West», Solothurn Ingenieurleistungen für Kantonsstrasse H5a (u.a. neu Aarebrücke, Fussgängerbrücke, Tagbautunnel u.a.)	Ausschreibung von Ingenieurleistungen (Skizzen-Präqualifikation) mit zwei bis vier Teilnehmenden
Wettbewerbssekretariat Stadion Letzigrund, Buchofer Barbe AG Florastrasse 49, CH-8008 Zürich, Tel. 01 422 60 40, Fax 422 70 90, bbag@bluewin.ch	Leichtathletik-Stadion Letzigrund, Zürich Neubau mit 25 000 Sitzplätzen Bausumme: ca. 100 Mio. Fr.	Gesamplanungs-Studienauftrag selektiv mit 10 bis 12 Teilnehmenden
Amt für Hochbauten der Stadt Zürich Amtshaus III, Lindenhofstrasse 21, Postfach, 8021 Zürich	A: «Wohnen für alle», Ersatzneubau (Alterswohnungen) Hirzenbach, Zürich B: Erweiterung Schulanlage Hirzenbach, Zürich	2 Architekturwettbewerbe selektiv mit je 8 bis 12 Teams (Bewerbung bei beiden Wettbewerben möglich)
Klinikum der Universität Köln Betreuung: tb con, Concept Planning, Thalkirchner Strasse 45, D-80337 München, Tel. +49 (89) 72 95 99 58, Fax 72 95 99 59, laborneubau@tb-con.de	Neubau Laborgebäude, Köln (D) Hauptnutzfläche: 11 000 m ²	Projektwettbewerb selektiv mit ca. 25 Teilnehmenden Preissumme: 190 000 Euro
Commune de Corpataux-Magnedens «batiment communal», 1727 Corpataux-Magnedens tél. 026 411 32 39, fax 411 32 33, info@corpataux-magnedens.ch	Bâtiment communal, Corpataux-Magnedens FR Budget cadre: 4 mio. fr.	Mandat d'études parallèles, procédure sélective; indemnité: 9000 à 12000 francs par groupe d'étude
Land Baden-Württemberg, Staatliches Vermögens- und Hochbauamt Freiburg Universitätsbauamt Freiburg, Hugstetter Strasse 53, D-79106 Freiburg Tel. +41 (761) 270 58 07, Fax 270 58 06	Neubau Bergakademie Lörrach, (D) Hauptnutzfläche: 4255 m ²	Realisierungswettbewerb selektiv mit 40 Teilnehmenden Preissumme: 80 000 Euro
Freistaat Bayern und Landeshauptstadt München Betreuung: Walter Landherr, Architekt, Karlstrasse 55, D-80333 München, Tel. +49 89 5507 9340, Fax 5507 9381, architekt@walterlandherr.de	Hochwasserschutz und naturnahe Umgestaltung der Isar, München (D)	Projektwettbewerb selektiv mit sieben Teilnehmenden Preissumme: 68 000 Euro
International Concept Competition Committee of Northern Osaka Station Area OCAT Building 1st floor, 1-4-1, Minato-machi, Naniwa ward, Osaka-city, 556-007 Japan; Tel. +816 663 533 37, Fax 663 533 38, sec@osakacompe.jp	Osaka International Concept Competition (Japan) Aera of the Umeda Freight station (approx. 24 ha)	Open competition Winner awards: total 20 mio. Yen
Politische Gemeinde Küsnacht Abteilung Liegenschaften, Gemeindehaus am Dorfplatz, 8700 Küsnacht	Quartierzentrum Itschnach, Küsnacht ZH	Ideenwettbewerb offen
AIA Monterey Bay, 9699 Blue Larkspur Lane, Suite 101, Monterey, CA 93940; Ansprechpartner: Bill Liskamm, concepts-info@aiaamb.org, www.conceptscmpetition.org	Monterey Housing Design Competition (USA) Entwicklung innovativer Wohnmodelle für Monterey County in Kalifornien	Dreistufiger, offener Ideen- und Realisierungswettbewerb Preissumme: 58 000 \$
Commune de Thônex chemin du Bois-des-Arts, 1226 Thônex. tél. 022 869 39 00, fax 869 39 01, info@thonex.ch	Ecoles Tronchet et de Marcellly, Thônex GE Réconstruction partielle ou totale d'un groupe scolaire complet, de locaux annexes, d'une école de musique	Concours de projet à deux degrés, procédure ouverte montant des prix: 180 000 fr.
Architecture for Humanity	HIV/Aids-Behandlungsmobil für Afrika	Ideenwettbewerb

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe



URETEK®

EXPANSIONS-SYSTEME

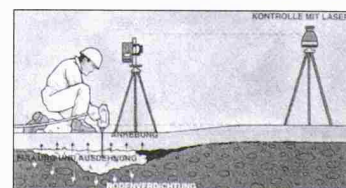
ZUR KONSOLIDIERUNG DES UNTERGRUNDES

URETEK (Schweiz) AG
Wylstrasse 8, 6052 Hergiswil
Tel. 041 676 00 80 • Fax 041 676 00 81
E-Mail: uretek@uretek.ch, www.uretek.ch

EUROPA PATENT

- Erhöhung der Tragfähigkeit des Baugrundes
- einfache, saubere und schnelle Ausführung
- keine Baustelle, kein Aushub
- präzise Kontrolle durch Lasergerät

BAUGRUNDSENKUNGEN? VORBEUGENDE BODENVERFESTIGUNGEN?



- Anhebung je nach Objekt möglich
- minimale Beeinträchtigung der Gebäudenutzung
- verschiedenste Anwendungsmöglichkeiten
- Zeit- und Kosten sparen